atmosfair 100% KLIMASCHUTZ INKLUSIVE

Gruppenreisen

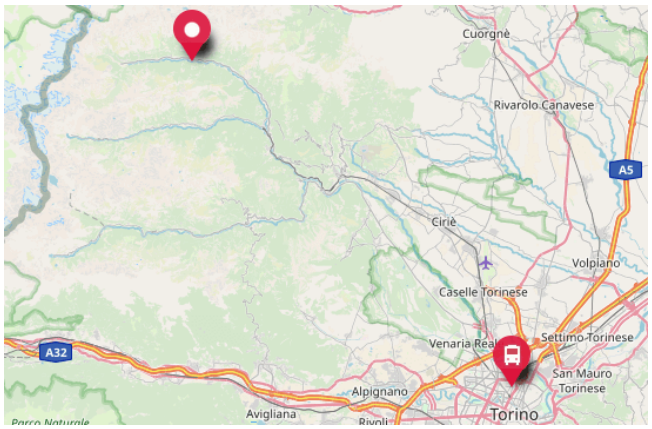
Italien

Alpwiesen und malerische Bergseen im Piemont

Wanderreise in den italienischen Alpen

8 Tage (ohne Anreise)

- ***Wanderurlaub in der faszinierenden Bergwelt der abgeschiedenen Westalpen***
- ***Genusswanderungen zu einsamen Bergdörfern und Alpwiesen***
- ***Stille Bergseen, aussichtsreiche Pfade und Begegnungen mit Hirten***



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

Wie ein Spiegel liegt der kleine See vor uns, kaum zu unterscheiden, was das Original, was das Spiegelbild ist. Im Vordergrund das Grün der saftigen Wiesen, dazwischen Felsbrocken wie Einsprengsel, im Hintergrund die zackigen Gipfel mit letzten Schneeresten. Das alles eingerahmt von zartem rosa Knöterich am Seeufer und weißen Wattewolken am Himmel. Die Luft ist unglaublich klar, selten haben wir so frei geatmet. Ein Moment, in dem man sich der Schöpfung ganz nah fühlt und von dem es bei dieser Reise noch den ein oder anderen gibt. Wanderurlaub Piemont - Lassen Sie sich ein auf ein ganz besonderes Erlebnis in den italienischen Alpen!

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

18.05. - 25.05.2024	1.140 €
22.06. - 29.06.2024	1.140 €
20.07. - 27.07.2024	1.140 €
14.09. - 21.09.2024	1.140 €
05.10. - 12.10.2024	1.140 €
12.10. - 19.10.2024	1.140 €

Einzelzimmer-Zuschlag: 140 €

Wichtiger Hinweis zum oben genannten Reisepreis:
Reisepreis gültig bei Mindestteilnehmerzahl (4 Personen)
Reisepreis im DZ bei 5 bis 8 Personen: 1.090 €
Reisepreis im DZ bei 9 bis 12 Personen: 1.020 €
Buchungen von mehr als 4 Teilnehmer*innen sind nur möglich, wenn ein oder zwei Pkw's von Teilnehmer*innen für die Anfahrten zu den Wanderungen und für die Fahrten zum Abendessen eingesetzt werden (Gesamt-Fahrstrecke ca. 250 km auf abschnittsweise schmalen und kurvenreichen Straßen, Preisnachlass von 75 € pro Pkw)

Wanderurlaub Piemont zu Ihrem Wunsch-Termin:
Unser Reiseleiter Matthias Mandler steht für die Begleitung von Einzelreisenden oder kleinen Gruppen auch zu anderen Terminen zur Verfügung. Fragen Sie nach!

Gruppengröße: 4-12 Personen

Anforderung an die Kondition: Mittel-Schwer

Im Reisepreis enthalten

-7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC im Bed & Breakfast Cà d'Ambra im Bergdorf Bonzo und bei größeren Gruppen zusätzlich im Albergo Setugrino im Nachbardorf Pialpetta
-7x Frühstück und 7x Abendessen (Halbpension)
-6 Tage Wander- und Ausflugsprogramm
-Je 2 Sammeltransfers vom Dorf Ceres (Ankunft Regionalbus) zur Unterkunft und zurück
-Anfahrten zu den Wanderungen und zum Abendessen im Pkw des Reiseleiters (bis 4 Personen) und in Pkw's von Teilnehmer*innen (75 € Preis-Nachlass pro Pkw)
-Deutschsprachige Wanderreiseleitung (Matthias Mandler)

LUPE REISEN
Lupe Reisen Grabenstr. 2 D - 53844 Troisdorf
info@lupereisen.com www.lupereisen.com
Tel. 02241 / 84465-0

Reisebeschreibung

Ein wenig abseits der klassischen Wanderregionen der Alpen im Nordwesten von Turin liegen die **Valli di Lanzo**, die Lanzo-Täler. In der Nähe der Kleinstadt Lanzo Torinese vereinigen sich die Flüsse der drei Haupttäler Val Grande di Lanzo, Val d'Ala und Valle di Viu zum Fluss Stura di Lanzo, der bei der Großstadt **Turin** in den Po mündet. Seit vielen Jahrhunderten werden die drei Täler landwirtschaftlich genutzt. Alpgebiete und Weideflächen prägen die Hochflächen unterhalb der spektakulären Berggipfel des **Alpenhauptkamms**, der hier die Grenze zwischen Italien und Frankreich markiert.
Tourismus hat sich bislang kaum etabliert und so kann man geruhsam wandern im **Piemont**. An Reizen mangelt es auf dieser Wanderreise in der abgeschiedenen Region keinesfalls: freuen Sie sich im Piemont-Wanderurlaub auf blütenreiche Alpwiesen, faszinierende Bergseen und grandiose Panoramen.
Etwas Kondition und Trittsicherheit beim Wandern sind erforderlich, aber die Wanderungen sind nicht strapaziös, sondern auf Genuss ausgelegt. Immer wieder gibt es Abstecher in Bergdörfer und Kontakt mit den erdverbundenen Dörflern. In den Tälern bieten sich auf dieser Wanderreise im Piemont Gelegenheiten zur Einkehr - die Küche ist traditionell ursprünglich und sehr schmackhaft.
Beim Mai-Termin in der Pfingstwoche erleben wir die wunderbare Narzissen-Blüte. Und die Oktober-Termine punkten mit milden Temperaturen und spektakulärer Herbstfärbung der Kastanien- und Buchenwälder.
Auf 6 Wanderungen mittleren Niveaus erkunden wir auf dieser Reise die stillen Alpentäler im nördlichen Piemont.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise nach Nord-Italien ins Piemont
Individuelle Anreise, z.B. mit der Bahn nach Turin Porta Susa und mit dem Regionalbus weiter zum Dorf Ceres (nicht im Reisepreis enthalten). Gegen 18 Uhr letzter Sammeltransfer zur Unterkunft im Bergdorf Bonzo (ca. 30 min Fahrt) und erstes gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Stille Dörfer und großartige Bergpanoramen im Val Grande di Lanzo
Das Val Grande, das nördlichste der drei Lanzo-Täler, zeigt sich für unseren Wanderauftakt von seiner Sonnenseite. Durch schattige Wälder geht es bergan zu heute verlassenen Bergdörfern. Schon von Alboni aus bietet sich ein tolles Panorama auf die umliegenden Berge, aber erst nach dem Anstieg zur Alpsiedlung von Crot und zu den verlassenen Häusern von Frassa ist der Alpenhauptkamm in seiner vollen Pracht zu sehen.
(Wanderung ca. 4 Std., ca. 440 Höhenmeter (HM) aufwärts und abwärts; Anfahrt 8 km, ca. 10 min)

3. Tag: Balme und der Lago di Afframont
Diese Wanderung im Val d'Ala, dem mittleren der drei Lanzo-Täler, ist ein echter Klassiker. Zunächst durch lauschigen Wald dann über Almwiesen geht es stetig bergan bis zum Lago di Afframont in einem weiten Talkessel. Vom lärchengesäumten Ufer des türkisgrünen Sees blickt man auf die hochalpine Kulisse des Tals mit den gewaltigen Gipfeln der Uja di Mondrone (2.964 m) und der Uja di Ciamarella (3.677 m). Wahrlich ein Ort zum Verweilen und Genießen. Anschließend lohnt ein Bummel durch das sehenswerte Bergdorf Balme und die umliegenden Ortsteile Cornetti und I Frè.
(Wanderung ca. 5 Std., ca. 650 HM aufwärts und abwärts; Anfahrt 30 km, ca. 45 min)

4. Tag: Panorama-Wanderung am Colle San Giacomo und Stadtbummel in Lanzo Torinese
Unsere entspannte Halbtagestour beginnt unterhalb des Colle San Giacomo und führt uns in Kürze zur sehenswerten Cappella di San Giacomo mit wunderbarer Aussicht. Nach einem kurzen Abschnitt durch lauschigen Birkenwald verläuft der Weg über einen grasbewachsenen Kamm bis zum Roc del Gal, einer außergewöhnlichen Felsformation mit Panoramablick auf die Bergkulisse der Valli di Lanzo. Unterwegs kommen wir am Decollo di Menulla vorbei, der originellen Holzfigur eines lokalen Kunsthandwerkers.
Der Nachmittag gehört einem Abstecher in die Kleinstadt Lanzo Torinese. Nicht nur die Teufelsbrücke über den Fluss Stura di Lanzo ist ein schönes Fotomotiv, auch die verwinkelten Gassen der autofreien Altstadt bieten viele schöne Ansichten. Ein Abstecher in eines der Cafés macht den Urlaubstag perfekt.
(Wanderung ca. 3,5 Std., ca. 300 HM aufwärts und abwärts; Anfahrt 20 km, ca. 35 min)

5. Tag: Schöne Aussichten im Talschluss des Val d‘Ala

Die Lanzo-Täler sind uraltes Kulturland. Im Talschluss des Val d'Ala wandern wir über die Hochflächen von Pian Cimarella und der Alpe della Rossa, von wo wir auf die Gipfel des Alpenhauptkamms blicken können, der hier die Grenze zwischen Italien und Frankreich markiert. Anschließend erzählt uns eine Bäuerin vom Leben in dieser Region und zeigt uns ihr kleines Museum.
(Wanderung ca. 4 Std., ca. 550 HM aufwärts und abwärts; Anfahrt 35 km, ca. 50 min)

6. Tag: Auf dem „Sentiero Balcone“ zu den Laghi di Sagnasse

Durch lichten Birkenwald steigen wir auf dem „Sentiero Balcone“ bergan, einem Höhenweg, der sich entlang der Südflanke des Val Grande zieht. Bei der Alpsiedlung Mojes erreichen wir auf etwa 1.700 m Weidegebiete, die schon seit Jahrhunderten bewirtschaftet werden. Im Frühsommer sind die Wiesen übersät von Hahnenfuss, Enzian, Schlangen-Knöterich und Trollblumen. Von hier ist es nicht mehr weit zu den Sagnasse-Seen, die nicht nur Fotografen in ihren Bann ziehen.
(Wanderung ca. 5 Std, ca. 650 HM aufwärts und abwärts; Anfahrt 9 km, ca. 15 min)

7. Tag: Von Vonzo zum Santuario della Madonna del Ciavanis

Unsere Tour startet in Vonzo, einem malerischen Dorf mit vielen aufwändig renovierten Bauernhäusern, in dem jedoch nur noch wenige Menschen dauerhaft leben. Durch Wald und lichte Birken geht es zur Alpe Paglia inferore, wo wir im Sommer mit etwas Glück Giampiero und seine Frau Alessia antreffen. Über 360 Stufen geht es dann zum Santuario della Madonna del Ciavanis auf 1.880 m, einer historischen Wallfahrtskirche. Wer den Blick von hier schweifen lässt, fühlt sich der Schöpfung ganz nah.
(Wanderung ca. 5 Std, ca. 650 HM aufwärts und abwärts; Anfahrt 10 km, ca. 15 min)

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Am Morgen heißt es Abschied nehmen, um 10:15 Uhr erster Sammeltransfer nach Ceres zum Regionalbus nach Turin und individuelle Heimreise. Oder verlängern Sie Ihren Aufenthalt in der Region.

Anreise nach Norditalien ins Piemont (nicht im Reisepreis enthalten)

Bei Anreise mit dem Zug (Zielbahnhof Torino Porta Susa) oder mit dem Flugzeug (Zielflughafen Turin Caselle) fahren Sie mit dem Regionalbus SF2 bis zur Endstation im Dorf Ceres im Valle Grande di Lanzo (stündliche Fahrt). Vom Bahnhof Torino Porta Susa beträgt die Fahrtzeit ca. 1 Stunde 45 min, vom Flughafen ca. 50 min. In Ceres werden Sie vom Reiseleiter abgeholt (jeweils 2 Sammeltranfers zur Unterkunft am Anreisetag und zurück am Abreisetag)

- Anreise mit der Bahn (gerne sind wir Ihnen bei der Planung behilflich!)

Sie sollten die Bahn-Anreise nach Torino Porta Susa so planen, dass Sie den Regionalbus SF2 nach Ceres um 16:12 Uhr nehmen können, um den letzten Transfer zur Unterkunft zu erreichen. Beispiel: von Mannheim Hbf können Sie bei einer Abfahrtszeit um 6:30 Uhr Turin gegen 15 Uhr erreichen (mit Umsteigen in der Schweiz und in Milano Centrale).
Für die Rückfahrt sollte die Abfahrt in Torino Porta Susa nicht vor 14:00 Uhr stattfinden, passend zur Busfahrt mit SF2 von Ceres 11:19 Uhr bis 13:10 Uhr (zwischen 7:49 und 11:19 Uhr keine Bus-Abfahrt in Ceres!). Nach Mannheim könnten Sie z.B. eine Zugfahrt 14:00 bis 22:24 Uhr nutzen mit Umsteigen in Milano Centrale und in Zürich.
Alternativ kann von München Hbf der Nachtreisezug ÖBB Nightjet (Liegewagen oder Schlafwagen) bis Brescia und zurück (über Salzburg) genutzt werden: Hinfahrt 20:09 bis 06:32 Uhr, Rückfahrt 22:18 bis 09:06 Uhr. Von Brescia sind es noch etwa 1,5 Stunden Bahnfahrt bis Torino Porta Susa. Der Nachtzug kann von allen deutschen Bahnhöfen gut erreicht werden.

- Anreise mit dem Flugzeug: Ziel ist der Flughafen Torino Caselle. Es gibt Nonstop-Flüge mit Lufthansa von Frankfurt und von München. Von anderen Flughäfen sind Umsteigeflüge über diese beiden Flughäfen möglich. Gerne machen wir Ihnen ein Flug-Angebot. Ankunft bis 14 Uhr, Abflug ab 14 Uhr möglich.
- Anreise mit dem Auto: Fahrt durch die Schweiz nach Turin und weiter über die Kleinstadt Lanzo Torinese ins Bergdorf Bonzo im Val Grande di Lanzo. An der Unterkunft stehen Parkplätze ohne Gebühren zur Verfügung.

Unterkunft und Verpflegung

Im beschaulichen Bergdorf Bonzo, einem Ortsteil der Gemeinde Groscavallo, das auf 973 m Höhe im Val Grande di Lanzo, dem nördlichsten der drei Lanzo-Täler liegt, ist das stilvoll renovierte Bed & Breakfast Cà d Ambra aus dem 19. Jh. eine geschmackvolle Unterkunft mit großem Garten. Ganz neu ist die Sauna im Gartenhaus, die gegen Gebühr zur Entspannung genutzt werden kann.
Bei größeren Gruppen wird zusätzlich das Albergo Setugrino im 2 km entfernten Hauptort Pialpetta, eine seit vielen Generationen unweit des großen Dorfplatzes ansässige Unterkunft mit Aussichtsterrasse genutzt.
Die Nichtraucher-Unterkünfte bieten gemütliche, saubere Zimmer mit eigener Dusche/WC und mit WLAN.
Verpflegung Halbpension: Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges, schmackhaftes Frühstück in der Unterkunft und ein lokaltypisches Dreigänge-Menü im Ristorante in Pialpetta (bei Unterkunft in Bonzo Anfahrten mit dem Auto des Reiseleiters). Vor Ort kann Proviant für die Tagestouren eingekauft werden.

Reiseleitung

Matthias Mandler entdeckte schon früh seine Leidenschaft fürs Fotografieren und die Berge. Nach Touren durch die verschiedensten Regionen der Erde durchstreifte der Mediengestalter 2003 erstmals die Täler des Piemont und war sofort fasziniert. Immer weiter erkundete er die stille Region, bis er 2019 schließlich von Hessen ganz ins Val Grande di Lanzo umsiedelte. Seitdem führt er regelmäßig Wanderer und Fotografen durch die Bergwelt der Lanzo-Täler.

Anforderungen an die Kondition: Mittel-Schwer

6 Wanderungen auf gut begehbaren Alpwegen und ehemaligen Wirtschaftswegen mit Streckenlängen von 5 bis 10 km, eine Halbtagestour mit 300 Höhenmetern aufwärts und abwärts, die anderen 5 Touren mit 440 bis 650 Höhenmetern und reinen Gehzeiten von 4 bis 5 Stunden. Je nach Wetterverhältnissen können die Touren vom Wanderführer vor Ort angepasst oder geändert werden.
Die Touren erfordern ein Mindestmaß an Bergerfahrung und Trittsicherheit, daher empfehlen wir die Mitnahme von Wanderstöcken. Die Routen führen nicht über Kletterstellen oder entlang ausgesetzter Passagen, es gibt jedoch manche steileren Wegabschnitte, in den Sommermonaten können die Wege von hohem Gras überwachsen sein. Nach Regenfällen oder bei viel Laub im Spätherbst sind nasse und rutschige Wegabschnitte möglich.

Nicht im Reisepreis enthalten

-An- und Abreise nach/von Ceres (Ankunft Regionalbus) bzw. zum Unterkunftsort Groscavallo im Valle Grande di Lanzo
-Verpflegung tagsüber

Anreise

Nicht im Reisepreis enthalten.
Bitte beachten Sie die detaillierten Angaben zur Anreise am Ende des Reiseverlaufs.

Kleingruppenzuschlag

Bei Nicht-Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen
Aufpreis bei 3 Personen: 90 € p.P.
(nur nach Rücksprache mit allen Mitreisenden, alternativ kostenfreier Reiserücktritt möglich)

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.
Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 21 Tage vor Reisebeginn.

Veranstalter

Lupe Reisen